

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1775

33 (14.12.1775) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
Hochfürstlich-Badische Lande.

Gerichtliche Notifikationen.

Kastatt. Auf Absterben Conrad Schaubling, des Burgers zu Niederbühl, werden dessen etwa im Leben hinterbliebene nächste Befreunde, und rechtmäßige Erben um ihren allenfallsigen Anspruch an dessen nachgelassenes weniges Vermögen ein- und auszuführen, andurch auf Samstag den 30ten dieses peremptorie vorgeladen, auf den Richterscheinungsfall wird, was Rechtens, verfügt werden. **Kastatt, den 2ten Dec. 1775.**

Hochfürstl. Marktgräf. Badisches Oberamt allda.

Justiz-Sachen.

Carlsruhe. Die, der Entwendung eines silbernen Löffels bey Hofe sich schuldig gemachte, **Veronica Elisabetha Kesslerin** von Menzingen, ist per Rescriptum elementissimum, vom 15 huj. S. R. N. 10065. zu einer halbjährigen Zuchthausstrafe und nachheriger Landesvertheilung gerechtest verurtheilet, auch heute wirklich an den Ort ihrer Bestimmung gebracht worden. **Carlsruhe, den 29 Nov. 1775.**

Hochfürstl. Marktgräf. Badisches Oberamt allda.

Sachen so zu versteigern sind.

Durlach. Auf den letztern Montag im Jan. 1776. wird die der hiesig gemeinen Stadt eigen- thümliche Ziegelhütte samt dazu gehöriger Wohnung, Stallung, Hofreithe, Ziegelbrotter und dergleichen, in Steigerung verkauft; Die Liebhabere wollen sich an bestimmtem Tag Morgens um 9 Uhr auf dem Rathh aus hieselbst einfinden. **Durlach, den 27sten Nov. 1775.**

Bürgermeister und Rath.

Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. Das Register zu des Herrn Kirchenrath Sachs Badischen Geschichte, wird in der Lotterischen Buchdruckeray den Besizern des Buchs, ohne etwas dafür zu zahlen, abgegeben. Alle fünf Theile sind nun daselbst samt dem Register um 5 fl. zu haben.

In der Macleottischen Hofbuchhandlung zu Carlsruhe ist wiederum neuerdingen angekommen und um bekannten billigen Preis zu haben:

Klopstocks Messias, 4 Bände, gr. 8. Schafh. 1773 — 1774. sauber gedruckt.

— — — **Salomo**, neue vermehrte Aufl. gr. 8. Magdeb. 1771. 40 kr.

Auch sind folgende Bücher in gemeldter Hofbuchhandlung neu angekommen und zu haben:

Lüdecke (J. G.) Alt-Märkisches oeconomico-physicallisches Magazin, enthaltend 1) Gedanken von den ungemeynen Vortheilen der Gemeinheitsaufhebung und der damit verbundenen Stallfütterung. 2) Vorschläge zur Verbesserung der Bauernhöfe. 3) Versuch einer Naturgeschichte der Altenmark. 8. Berlin 1774 36 kr.

Wasserberg (E. F. von) von dem Nutzen und der Weise, die Luft rein und die Städte und Häuser sauber zu halten, besonders bey Gefahr ansteckender Krankheiten. 8. Wien, 1772. 15 kr.

Confidences (les) d'une jolie Femme, 4. parties. 8. Frf & Leipz. 1775. 1 fl. 30 fr.

Antiquitäten. Zweyter Theil, 8. 1775. 30 kr.

Begriff (kurzer) des Rechts circa sacra, geistlichen Jurisdiction und juris Patronatus, 4. Tst. und Leipz. 1775. 26 kr.

- Antiquarius* (Rheinischer) oder ausführliche Beschreibung des Rheinstroms, von seinem Ursprung an, mit allen seinen Zuflüssen und daran gelegenen Orten, bis er sich endlich wieder nach und nach verlihet. Zum Nutzen der Reisenden und Liebhabern sehenswürdiger Antiquitäten, die sich hin und wieder befinden, nebst einer Beschreibung der vornehmsten Städte in Holland. Mit nützlichen Landcharten, darzu gehörigen Kupfern und nöthigen Registern versehen, anjeho zum drittenmal auf das neue verbessert und vermehrt herausgegeben von J. A. Dielhelm, 8. Trft. und Leipz. 1776. 2 fl. 30 kr.
- Anweisung (erleichterte kurze und vollständige) zum Lesen; samt einem wirklichen regelmäßigen Les-Buche zur Uebung, für die Schulkinder des Hochstifts Würzburg und Herzogthums Franken, 8. Baub. 1775 6 kr.
- Bruchausen* (Ant.) Institutiones Physicæ, quam auditorum suorum usibus accommodabat, 2 partes, cum fig. 8. Monast. Westph. 1775. 1 fl. 45 kr.
- Chrestomathia* poetica latina; sive Specimina poeseos sublimioris, ex auctoribus classicis in usum scholarum humanitatis superiorum Patriæ Monasteriensis digesta, à C. Zumkley, 8. Monasterii 1775 30 kr.
- Chrestomathie* (poetische) oder Muster der höhern deutschen Poesie, zum Gebrauche der vierten und fünften Schule der Gymnasien im Hochstifte Münster, zusammen getragen von C. Zumkley, 8. Münster 1775 40 kr.
- Comöd. ic. Deserieur* (der) eine Operette in drey Aufzügen, aus dem Franz. des Herrn Sedaine, neueste Auflage, 8. Trft. und Leipz. 15 kr.
- — — *Gesner* (Herrn) *Erast*, in einem Aufzug, 8. Trft. und Leipz. 1775 8 kr.
- — — *Klopstock* (Marg.) *der Tod Abels*, ein Trauersp. 8. Trft. und Leipz. 1775 8 kr.
- — — — — (Herrn) *der Tod Adams*, ein Trauersp. 8. Trft. u. Leipz. 1775 8 kr.
- — — *Lesings* (G. E.) *Miß Sara Sampson*, ein Bürgerl. Trauersp. Trft. u. Leipz. 24 kr.
- — — — — *Minna von Barnhelm*, oder das Soldatenglück, ein Lustsp. 8. Wien 1775 18 kr.
- — — *Theaterchronik* (Historisch-kritische) von Wien, nebst einigen Nachrichten von erblandischen und fremden Theatern. Verfaßt von Freunden der Schaubühne; Erster Band, 8. Wien 1774. 2 fl. 12 kr.
- — — *Caffeehaus* (das) oder die Schottländerinn, ein Lustsp. 8. Wien 1775. 12 kr.
- — — *Metastasio* (des Herrn Abt Peter) dramatische Gedichte, aus dem Ital. 6 u. 7ter Band, 8. Trft. Leipz. 1774—1775 2 fl.
- — — *Werber* (die) ein Lustspiel, 8. Auf Kosten guter Freunde 28 kr.
- Weissenbach* (Joh.) *de Eloquentia Patrum Libri XIII. in IX Volumina tributi*, med. 8. Aug V 1775 9 fl.
- Branders* (G. F.) Beschreibung seines ganz neu verfertigten und besondern Planisphaerii Astrogno-kici æquatorialis, vermittelst dessen man nicht nur alle Sterne sogleich am Himmel finden, sondern auch alle Aufgaben der Cosmologie auf eine vorzügliche meth. ansich. Art sehr leicht und richtig auflösen kan, Nebst einer Kupfertafel, gr. 8. Augsp. 1775. 36 kr.
- Lexicon*. Nonnotte (Herrn Abtes) philosophisches Lexicon der Religion, worinnen alle von den Unglaubigen angefochtene Religionspunkte festgesetzt und alle Einwürfe derselben beantwortet werden, aus dem Franz. 2 Bände, gr. 8. Augsp. 1775. 3 fl. 45 kr.
- Koche* (Joh. de la) Sonntägliche und andere Predigten, welche von ihm über etliche Geheimnisse unsers HErrn und seiner jungfräulichen Mutter, wie auch über verschiedene Gegenstände der Religion und Sittenlehre sind gehalten worden, aus dem Franz. 4 Theile, gr. 8. Augsp. 1775. 4 fl. 15 kr.

Vermischte Nachrichten.

Probirtes Präservativ-Recept gegen die Viehseuche mit beygefügtem Unterrichte und Zeugnissen:

Nimm Venetianischen Methridat, Wermuth-Kindpfe, Rauthen, Christwurz, Baldrian, Angeli-cawurz, Lorbeeren, Kupferwasser, ganzen Schwefel, Wiedertodt, Wilsenbrner, weissen Senft, Dillen, Allia feetida, Camphor, Myrrhen, von jedem 2 Loth, Diese Species werden fein

pulverisirt, und wohl vermischet. Nachgehends 2 starke Schoppen Härings-Pickel darauf gegossen, und 24 Stunden an gelinde Wärme hingestellt; alsdann thue so viel saubere Theere hinzu, daß es einem Lattwege ähnlich wird. Es wird in einem wohl zugemachten irdenen Haufen an einem temperirten Orte aufbehalten. Der Gebrauch ist folgender: Um Anfangs die Natur des Hornviehs an diese Medicin zu gewöhnen, so wird erfordert, daß man einem erwachsenen Stücke hievon einer kleinen Baumnuß dick 4 Wochen lang alle 8 Tage, Morgens frühe, auf ein Stück Brod einbebe. NB. Das Vieh soll vor der Einnahme nüchtern seyn, und 3 Stunden darauf fasten. Man schmieret das Lattweg an einer Seite des Brods, damit das Vieh solches nicht so leichtlich wahr nehme; sollte das Eingeben auf diese Art nicht gelingen, so kan das Lattweg mit einer hölzernen Spindel dem Viehe in den Rachen appliciret werden. Einem jüngern Stücke giebt man nach Proportion. Ist nun 4 Wochen lang alle 8 Tage so fortgefahren worden, und wäre die Seuche in der Nähe, so brauche dieses Mittel alle 14 oder 20 Tage, ist aber die Seuche im Orte selbst, und gleichfalls vor der Thür, so fahre fort, solches alle 8 Tage einzugeben. In soferne man von keiner Krankheit etwas weißt, so muß jedoch dieses Mittel im Frühling und im Herbst bey abnehmendem Lichte dem Vieh eingegeben werden. Es dienet noch zur Nachricht, daß, im Fall auch ein Stück Vieh, dem man vorgeschriebenermassen dieses Präservativ-Mittel gegeben, von der Seuche angefallen würde, jedoch nicht zu besorgen sey, daß solches absche, und die übrigen in selbigem Stalle stehenden Stücke angesteckt werden, wovon genugsame Proben obhanden sind, weß Endes diese 3 Utretationes beygedruckt worden.

Vorsteheendes Präservativ-Recept hab ich ins vierte Jahr gebraucht; und, ob schon sowohl in hiesiger Pfarre Quadrath und Nachbarschaft rings um die leidige Viehseuche über ein Jahr angehalten, meinem Viehe dennoch dieses Uebel nicht zugekommen, sondern Güt Lob, befreyet geblieben sey, mit der Anmerkung daß auch die auf meinem Hause haltenden Ziehl-Schfen, so die von der Krankheit kaum aufgekommenen Kühe besprungen, keinen Anstoß gelitten. Urkund eigenhändiger Unterschrift und beygedruckten angebohrnen Pettschafts. Schlendern, den 22sten Febr. 1772.

(L. S.)

S. A. Freyherr Raiz von Srenz.

Ich unterschriebener Pastor zu Quadrath nächst beyrn Rittersitz Schlendern bezeuge, obstehendes Präservativ-Recept gebraucht, und dabey wahrgenommen zu haben, daß, obwohl eine meiner Kühe in vorigem Jahre von der in meiner Pfarre Quadrath, Schendorf, und auf dem Rittersitz Srenz sehr stark grassirt habenden allgemeinen Viehseuche befallen worden, dennoch selbige nicht allein sich wiederum erholet habe, sondern auch die andern in dem nemlichen Stalle gestandenen Kühe gänzlich befreyet geblieben seyn. Quadrath, den 22sten Febr. 1772.

Corn. J. Heinen, Pastor in Quadrath.

Desgleichen beurkundige ich unterschriebener Nachbar, zu Quadrath wohnhaft, sohanes Präservativ-Mittel einige Zeit nützlich meinem Hornviehe gegeben zu haben, indem zwar eins von der Viehseuche krank, aber bald wiederum gesund, auch übrige in selbigem Stalle gestandene Kühe, von dieser allgemeinen Plage befreyet geblieben. Quadrath, den 22sten Febr. 1772.

Sranz Winand Efferz.

Geborne.

Carlsruhe. Den 5 Dec. Lorenz August, Vater: Joh. Carl Braun, Burger und Kiefer. Cod. Johann Jacob August, Vater: Carl Philipp Wagner, Burger und Becker. 6. Elisabetha Salome Rosina, Vater: Joh. Phil. Weg, Burger und Schuhmacher. 9. Catharina Elisabetha, Vater: Johannes Minger, Zimmerhandwerks.

Durlach. Den 26 Nov. Catharina Juliana, Vater: Joh. Carl Koller, Steinhauer. Den 5 Dec. Johann Jacob Friedrich, Vater: Wilh. Peter Hummel, Herrschaftlicher Brunnenmeister. Cod. Wilhelmina Elisabetha Dorothea, Vater: Hr. Phil. Heinr. August Ziegler, Burger und Hansdelsmann. 7. Elisabetha Catharina, Vater: Georg Adam Schneider, Burger und Schuhmacher.

Pforzheim. Den 6 Dec. Ein Knäblein, Vater: Georg Jac. Kienle, Burger und Fldger. 10. Christina Regina, Vater: Joh. Friedr. Schober, Burger und Radler. Cod. Georg Jacob, Vater: Georg Christoph Kercher, Burger und Rothgerber. 11. Johann Jacob, Vater: Joh. Jac. Guhl, Stahlarbeiter. Cod. Ernst Philipp, Vater: Bernh. Carl Nestle, Stahlarbeiter.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 7 Dec. Johann Wendelfleck, Hintersaß in Klein-Carlsruhe, alt 72 Jahre, 8 Mon. 5 Tage. 10. Otto Heinrich, Otto Heimr. Beckers, Burgers u. Beckers, Sohn, alt 8 1/2 Tage. 11. Anna Catharina, geb. Hahnin, weil. Zacharias Bruckers, Seifensieders allhier, Wittwe, alt 74 Jahre, 9 Mon. 28 Tage. 12ten. Wilhelmina-Elisabetha, Herrn Christian Friedrich Bocks, Fürstlichen Rechnungs-Raths, Tochter, alt 14 Wochen.

Durlach. Den 25 Nov. Frau Margaretha Susanna, geb. Singelfinn, weil. Herrn Friedrich Ferdinand Kämpfen, Diaconi zu Lbrch, Wittib, alt 68 Jahre, 10 Mon. 8 Tage. Eod. Maria Elisabetha, geb. Ederin, Adam Sutors, Tagelöhners, Ehefrau, alt 41 Jahre. 3. Jacob Friedrich, Jac. Christoph Adhle, Burgers und Naders, Sohn, alt 3 Mon. 6 Tage. 7. Elisabetha Barbara, Joh. Carl Steinmeßers, Burgers und Sättlers, Tochter, alt 2 Jahre, 7 Tage.

Pforzheim. Den 4 Dec. Balthasar Natterhirn, Bürger und Kupferschmidt, alt 54 Jahre, 11 Mon. weniger 2 Tage. 6. Ein Edhulein, Georg Jac. Kienles, Burgers und Fsbbers, alt ein Viertel Stund. 9. Johann Michael, Georg Jacob Ungerers, Burgers und Schuhmachers, Sohn, alt 1 Jahr und 4 Tage.

Dürrenbüchzig Amts-Stein. Den 7 Dec. Hr. Johann Christoph Schäfer, dasiger Schulmeister, alt 68 Jahre.

Copulirte.

Durlach. Den 5 Dec. Philipp Adam Conrad, Thorwarth am Carlsruher Schloß, mit Anna Catharina Bullenweberin, ledige Burgers Tochter von Schwarzenberg.

Pforzheim. Den 7 Dec. Johann Jacob Buch, Burger und Schlosser, mit Johanna Wilhelmina Pretschin, Burgers Wittwe.

Promotionen.

Serenissimo war es gnädigst gefällig, den Candidatum Ministerii Ecclesiastici, Herrn Heinrich Sander von Rndringen, zum Lehrer an hiesig Fürstliches Gymnasium, unter dem Prædicat eines Professoris Extraordinarii zu bestellen.

Marktpreise vom 7 bis den 14 December 1775.

Fruchtpreise.	Durlach		Pforzheim		Carlsruhe		Stoll		P.B. Bei dem Marktschreien wird hier Metze, für halber. 1 als Pfund	Fleischschätzung.	Durlach		Pforzheim		Carlsruhe		Stoll		
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.
Alt Korn . . .		16			4	16	8	2		Rindfleisch, gutes Schmalz Lammfleisch Kalbfleisch Schweinefleisch Rindschmalz Schweineschmalz Aischlitz Lichier, gezogene gehoffene Butter 4 Eber vor	5 1/2	6	6	6					
Neu Korn . . .											4 1/2	5	5	5					
Alt Kernen . . .											5	5	5	5					
N u Kernen . . .		20	6	15	6	20					6	6	6	6					
Watzen . . .		5	40			5	40				5	5	5	5					
Bemelte Frucht		4	40	4		4	40				15	15	15	15					
Neu Gerst. n		3		2	50	3		6			14	14	14	14					
Weiskorn . . .		3		4	16	3		6			9	9	9	9					
Haber . . .		2	30	1	52	2	30				12	12	12	12					
Erbsen . . .		1	30		30														
Linsen . . .										3	13								
Bohnen . . .										4	4								

Brotenschatun.	Carlsruhe			Durlach			Pforzheim u. Stein		
	Pfund.	Lot.	fr.	Pfund	Lo.	fr.	Pfund.	Lot.	fr.
Weiß Brod . . .		16	2		8	2		20	2
ditto . . .	2		6	2	6	6	3		6
Schwarz Brod . . .	4		7	2	28	5	2	4	4
Rocken Brod . . .							7	4	13
							3	19	6